

Distributionen

Was ist ein „Output“?

A: Ein Ausgang legt fest, wohin und wie Ihre Medien verteilt werden. Stellen Sie sich dies als eine Kombination aus einem Ziel (wer die Medien erhält) und den Einstellungen vor, die steuern, wie die Medien weitergegeben werden.

Sie können Ausgänge für verschiedene Empfänger erstellen, darunter:

- **Kunden**
- **Partner** (Vertrieb & Beschaffung)
- **Urheber**
- **IT-Benutzer**

Um den Überblick zu behalten, können Sie die Ausgänge auch unter **Medienverwaltung > Distribution > Ausgangsgruppen** in **Ausgangsgruppen** zusammenfassen.

Wie richte ich einen neuen ausgehenden FTP (SFTP, FTPs oder SCP)-Server (Ausgang) ein?

A: FTP-, FTPS-, SFTP- und SCP-Ausgänge werden unterstützt. Um eine dieser Dateiübertragungsmethoden zu konfigurieren, erstellen Sie einen neuen Ausgang für den Partner und wählen Sie bei der Einrichtung das entsprechende Protokoll aus:

1. Gehen Sie zu **Vertrieb > Partner**, öffnen Sie den Partnerdatensatz und wählen Sie den Tab **Ausgänge**.
2. Klicken Sie auf **Ausgänge bearbeiten** und wählen Sie den gewünschten Ausgabebetyp aus.
3. Geben Sie den Namen des Partners ein und setzen Sie das Häkchen bei **aktiv**.
4. (Optional) Fügen Sie unter **Zuordnung von Ausgangsgruppen** den Ausgang zu den relevanten Gruppen hinzu.
5. In den **Einstellungen der Zieladresse** geben Sie die Serverdaten für das ausgewählte Protokoll ein und klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **Verbindung prüfen**, um zu kontrollieren, ob der Server erreichbar ist. Eine **OK**-Meldung bedeutet, dass die Einrichtung korrekt ist.

Hinweis

Wird der Partner einer Ausgangsgruppe hinzugefügt, werden alle für diese Gruppe vorhandenen Distributionsvorlagen automatisch angewendet. Um partnerspezifische Vorlagen zu erstellen, navigieren Sie zu **Medienverwaltung > Vorlagen > Distributionsvorlagen**.

Wie empfehlen Sie mir, meine Ausgangsgruppen zu organisieren?

A: Wir empfehlen Ihnen, bei der Einrichtung Ihrer Ausgangsgruppen Folgendes zu beachten:

- An wen möchten Sie Ihre Medien distribuieren?
- Welche Arten von Medien werden Sie an Ihre verschiedenen Empfänger versenden?
- Gibt es bei Ihnen Empfänger, für die dieselben Distributionseinstellungen gelten? (Umbenennung von Dateien, Anpassung der Mediengröße, Art der Metadatenübermittlung, Sprache usw.)?

Anhand all dieser Informationen können Sie Ihre einzelnen Outputs entsprechend gruppieren. Hier sind einige Beispiele für Output-Gruppen einer Presseagentur und einer Bildagentur:

Presseagentur

- Zeitungskunden
- Promi-Magazine
- Partneragenturen
- Kunden – USA/Großbritannien
- Kunden – weltweit
- Fernsehsender
- Intern

Bildagentur

- Portale
- Partneragenturen
- Intern
- Buchverlage - USA/Großbritannien

- Buchverlage - weltweit
-

Wie lautet die IP-Adresse des FTP-Servers?

A: FTP-Distributionen werden von der Netzwerkadresse 80.190.104.0/22 gesendet.

Dies ist der IP-Bereich von 80.190.104.0 bis 80.190.107.255.

Da wir häufig die Server wechseln, sollte der gesamte Bereich auf die Whitelist gesetzt werden, nicht nur eine einzelne IP-Adresse.

Kann ich eine FTP-Distribution erneut versenden?

A: Ja, Sie können bereits abgeschlossene FTP-Distributionen erneut versenden.

Gehen Sie zu **Medienverwaltung > Distribution > Erledigte Distributionen**. Wählen Sie auf dem Tab **Aktuelle Distributionen** eine oder mehrere Distributionen mit dem Status

Abgeschlossen aus und wählen Sie **Bearbeiten > Markierte Distributionen erneut senden**. Das System sendet die gesamte Distribution unter Verwendung der ursprünglichen FTP-Konfiguration und der Zielorte erneut.

Was ist SCP?

A: SCP steht für „Secure-Copy-Protocol“. Es handelt sich um eine sichere Form der Dateiübertragung, die das Secure-Shell-Protokoll (SSH) nutzt und auf Port 22 läuft.

Die Daten werden während der Übertragung verschlüsselt, um ein Abfangen zu verhindern. Sie können diese Option für sensible oder vertrauliche Dateien verwenden.

Woher weiß ich, welchen Port ich bei der Konfiguration eines Ausgangs verwenden muss?

A: Verwenden Sie Port 21 bei der Einrichtung eines FTP-Ausgangs und Port 22 bei der Konfiguration eines SCP-Ausgangs.

Diese Ports werden automatisch als Standardwerte festgelegt.

Bezahle ich nur für Dateien, die erfolgreich angekommen sind?

A: Distributionsgebühren werden nur für Mediendateien berechnet, die erfolgreich übertragen wurden.

Für Dateien, deren Übertragung fehlgeschlagen ist, fallen keine Kosten an.

Was passiert, wenn auf dem Zielserver bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist?

A: Wenn auf dem Zielserver bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, hängt das Ergebnis von den Einstellungen des Servers ab:

- Manche Server blockieren das Überschreiben und geben eine Fehlermeldung aus, wodurch die Übertragung fehlschlägt.
- Andere Server lassen das Überschreiben zu, was bedeutet, dass die vorhandene Datei durch die neue ersetzt wird.

Um fehlgeschlagene Übertragungen oder versehentliches Überschreiben zu vermeiden, verwenden Sie beim Versenden von Dateien stets **eindeutige Dateinamen**.

Werden die aktuellsten Metadaten zusammen mit meinen Bildern gesendet?

A: Ja. Ihre Bilder werden stets mit den aktuellsten verfügbaren Metadaten versendet.

Unabhängig davon, wie die Metadaten bereitgestellt werden – ob direkt in die Bilddateien eingebettet oder als separate Metadaten-datei geliefert –, werden Ihre neuesten Metadaten-Aktualisierungen stets berücksichtigt.

Wie kann ich mein Archiv mit Broadcast sichern?

A: Sie können Ihr Archiv sichern, indem Sie eine wiederkehrende Distributionsaufgabe erstellen, die Ihre neuesten Medien automatisch an einen lokalen Server überträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel **Mediendistribution**.

Kann ich eine Distribution so konfigurieren, dass für eine bestimmte Ausgabe oder einen bestimmten Partner unterschiedliche Metadaten eingebettet werden?

A: Nein. Backstage unterstützt die Verwendung unterschiedlicher Metadaten-sätze für verschiedene Versandziele nicht.

Wenn Sie eine FTP-Verteilung über Backstage versenden:

- Das System bindet stets die aktuellsten Metadaten aus Ihrer Datenbank in die Dateien ein.
- Wenn Sie eine Metadaten-Tabelle beifügen, enthält diese ebenfalls die aktuellsten Metadaten aus Ihrer Datenbank.

Derzeit gibt es keine Möglichkeit, eine alternative oder zielspezifische Formatierung der Metadaten für einen bestimmten Partner oder eine bestimmte Ausgabe zu konfigurieren.

Falls ein Partner Metadaten in einem bestimmten Format benötigt, passen Sie die Metadaten zunächst in Backstage an die entsprechenden Anforderungen an und versenden Sie anschließend die FTP-Distribution.

Warum hatten alle meine distribuierten Dateien denselben Dateinamen?

A: Das Feld für die Dateibenennung in Ihrer Verteilungsvorlage wurde wahrscheinlich falsch konfiguriert.

Standardmäßig sind Distributionsvorlagen so eingestellt, dass Dateien mit ihren ursprünglichen Dateinamen benannt werden. Es können Probleme auftreten, wenn Sie eine falsche Option auswählen (z.B. „category_code“ für das Feld „Dateiname“) oder wenn Sie einen Wert manuell eingeben, anstatt ein Feld aus dem Auswahlménü [...] auszuwählen.

Um zu überprüfen, wie die Dateien benannt wurden, gehen Sie zu **Medienverwaltung > Distribution > Erledigte Distributionen** und öffnen Sie die Distribution, bei der das Problem aufgetreten ist. Scrollen Sie in dem Tab **Einstellungen der Distribution** nach unten zu **Einstellungen für Medien**, um die Konfiguration der Dateibenennung anzuzeigen.

Die Überprüfung dieser Einstellungen hilft Ihnen dabei, die Konfiguration der Dateibenennung für zukünftige Distributionen zu identifizieren und zu korrigieren.

Was bedeutet der Status „Fehler (keine Elemente)“?

A: Der Status „Fehler (keine Elemente)“ bedeutet, dass in der Distribution keine Dateien zum Versenden verfügbar waren.

Mögliche Ursachen und Lösungen:

1. Es wurden bereits Dateien an diesen FTP-Ausgang gesendet.

Lösung: Aktivieren Sie die Option **„Bereits übermittelte Medien erneut senden“** in den Distributionseinstellungen (**Medienverwaltung > Verteilung > Auftragsverwaltung, Bereich Selektion der Medien**), wenn Sie dieselben Dateien erneut versenden möchten. Das System protokolliert jede, an einen bestimmten FTP-Ausgang gesendete Datei und versendet Dateien standardmäßig nur einmal. Wenn alle entsprechenden Dateien bereits zuvor übermittelt wurden, überspringt das System diese.

2. Die Überschreibung der Mediengröße ist in den Ausgabeeinstellungen aktiviert, es ist jedoch keine Größe ausgewählt.

Lösung: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Distributionseinstellungen überschreiben**“ und stellen Sie sicher, dass eine gültige Mediengröße ausgewählt ist (**Medienverwaltung > Distribution > Ausgänge, definieren Sie Mediengrößen** im Bereich **Einstellungen der Medien**). Wenn die Überschreibung aktiviert wird, ohne dass eine Größe ausgewählt wurde, weiß das System nicht, welche Dateiversion gesendet werden soll, und überspringt die Distribution.
